

und ergebnisreiche 'Beiträge zur Geschichte des Aachener Münz- und Geldwesens', die in ihrem ersten Theil bis zum Interregnum reichen; das Material ist sachkundig geprüft und die einschlägige Litteratur gründlich verwerthet; auch briefliche Mittheilungen Dannenbergs standen dem Verf. zu Gebote.

F. Sch.

340. Der Aufsatz von Julius Jung 'Das Itinerar des Erzbischofs Sigeric von Canterbury und die Strasse von Rom über Siena nach Lucca' in den Mittheilungen des Instit. für Oesterreich. Geschichtsforschung XXV, 1, 1—90 kann hier nur notiert werden mit der Bemerkung, dass seine Feststellungen über die Strassenzüge und die damit zusammenhängende Neuentwicklung oder das Herabkommen von Orten für viele Quellen von grossem Werth ist.

O. H.-E.

341. Sehr beachtenswerthe Untersuchungen bietet Heinrich v. Loesch in Ergänzungsheft XII der Westdeutschen Zeitschrift S. 1—61: Die Kölner Kaufmannsgilde im 12. Jh. (auch als Marburger jurist. Dissertation erschienen, Trier 1904). Ueberzeugend ist der für die übrigen Ausführungen grundlegende Nachweis, dass die bekannte Gildeliste und die beiden bisher auf die Gesamtheit bezogenen Bürgerlisten (Hoeniger, Schreinsurkunden, GL, BL 1 und 2) ausschliesslich der Martinsparochie angehören, welche der Sitz der Kaufmannsgilde war. Die sog. Gildeliste ist ein doppeltes Verzeichnis einmal der in die Gilde neu eingetretenen Mitglieder, dann aber auch der zum grossen Theil damit identischen Neubürger der Martinsgemeinde (Burschaft).

K. Z.

342. Als 'Regesten aus den Fischerei-Urkunden der Mark Brandenburg (1150—1710)' hat Gustav von Buchwald eine Reihe von Excerpten aus Riedels Codex diplomaticus Brand. veröffentlicht (Berlin 1903). Leider ist dabei die von Riedel gegebene unzuverlässige Auflösung der Datierungen herübergenommen worden und die Berichtigung seiner zahlreichen Irrthümer durch das chronologische Register zum Cod. dipl. unberücksichtigt geblieben (z. B. 1385 März 30 statt 29; 1385 Jan. 31 statt 30; 1355 Juli 19 statt 27). Zur Ergänzung des bei B. gegebenen Materials sei auf die von A. Hegert (Märk. Forschungen XVII, 79 ff.) edierten Fischerei-Urkunden hingewiesen.

M. Kr.

343. S. Muller, Der Haushalt des Utrechter Domkapitels um das Jahr 1200 (Westdeutsche Zeitschr.